

# «Fesselnde Experimente»

MINT-Erfindertag in der Turnhalle Engerfeld – Projekt der Kreisschule Unteres Fricktal und Experio Roche

«Erfinde und baue dein eigenes Elektrofahrzeug», «Konstruiere aus Elektroschrott deinen Laborhelfer», «Vergleiche deine Kreation mit professioneller Labor-Ausrüstung». – In der Kreisschule Unteres Fricktal ist Kreativität und Forschergeist gefragt. Beim neuen Projekt, dem MINT-Erfindertag in der Turnhalle Engerfeld in Rheinfelden, stellten die rund 220 Schüler der 1. Oberstufe ihr Know-how unter Beweis und zeigten: Lernen macht Spass und fesselt.

MARIANNE VETTER

Der Begriff «MINT» steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Seit gut zwei Jahren pflegt die Kreisschule Unteres Fricktal eine Kooperation mit dem Schullabor «Experio Roche». Regelmässige Besuche im Roche-Schullabor in Kaiseraugst gehören mittlerweile zum Schulalltag. Für die Schüler jedes Mal ein Highlight - unter fachkundiger Anleitung kann hier experimentiert, geforscht und entwickelt werden. Vieles davon wird dann im «normalen» Unterricht vertieft.

«Technik und Naturwissenschaften sind ein wichtiger Teil unserer Lebenswelt. Neugierde und Entdeckerfreude, Fragen nach dem (Wie funktioniert das?) oder (Wie kann ich etwas zum Funktionieren bringen), sind uns angeboren. Die Kinder haben in ihrem Tun sehr viel Freiheit und können ihre Ideen einbringen. Das lässt Raum und sportt an», informierte Schulleiter Beat Petermann. Zudem lernen die Schüler und Schülerinnen ihre persönlichen Neigungen und Talente kennen. Das hilft ihnen bei der Berufswahl.» Seit rund zwei Jahren nutzen Schulklassen unterschiedlichster Alterstufen im Schullabor in Kaiseraugst das breitgefä-



Siebtklässer der insgesamt 11 Oberstufenklassen der KUF sind in ihrem Element

cherte Angebot. Eine Win-Win-Situation: Mit dem Schullabor wird bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig das Interesse und die Begeisterung an den MINT-Fächern geweckt. Forscherdrang und Kreativität werden gefördert, Bildungsbarrieren und geschlechterspezifische Vorbehalte werden abgebaut.

Roche stellt mit dem Schullabor die Infrastruktur für einfache aber auch hochtechnische Versuche zur Verfügung, damit ist ein komplexerer Unterricht möglich. Lehrpersonen können Themen ver-

anschaulichen und vertiefen, was in der Schule aufgrund der einfachen Ausstattung oftmals nicht möglich ist. Für Roche eröffnet das Schullabor die Chance, interessierte junge Menschen für verschiedenste Ausbildungsberufe zu gewinnen. «Der gestrige MINT-Erfindertag in der Turnhalle Engerfeld – eine Zusammenarbeit mit Experio Roche und Explore-it – war auch für uns ein Experiment, so Beat Petermann.

Die Vorbereitungen hierzu liefen bereits im Januar an. Alter Elektroschrott wurde

gesammelt und zweckentfremdet. Gewerkelt und getüftelt wurde im regulären Unterricht.

Unterstützung erhielt die KUF vom Verein «explore-it», der für dieses Projekt Experimentier-Boxen zur Verfügung stellte. Für alle Beteiligten steht fest: «Praktisches Arbeiten, ausprobieren, próbelen und experimentieren fördern den Erfindergeist und wecken die Lust bei den Jugendlichen, sich mit naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.»

## Leserbriefe

### Stein: Zum Rücktritt von Gemeinderat Hansjörg Güntert

Zum Rücktritt aus dem Gemeinderat von Stein wurde Hansjörg Güntert in würdevollem Rahmen vom Gemeinderat offiziell verabschiedet.

Die Ortspartei der SP Stein möchte Hansjörg Güntert für seine wertvolle Arbeit in all den Jahren, die er als Gemeinderat für Soziales, Schule und Sport und das Asylwesen verantwortlich war, recht herzlich danken. Es waren sicher nicht immer leichte Entscheidungen, die er treffen musste.

Seiner Ehefrau Helena gebührt ebenso ein herzliches Dankeschön. Hatte sie doch etliche Zeit ohne ihn zurecht kommen müssen oder lange auf ihn warten müssen.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Stein sei ebenfalls gedankt, dass sie unsere Kandidatin Andrea Porriello-Glauser eindeutig als neue Gemeinderätin der SP gewählt haben. Sie wird das Amt mit Freude und Zuversicht angehen und ausführen. Wir danken ihr für ihr Engagement.

Wir wissen alle, dass es im Gemeinderat nicht nur um Politik geht, sondern um miteinander gute Lösungen zu finden, zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner von Stein.

Hansjörg, dir wünschen wir alles Gute im «Ruhestand», Gesundheit, viel Sonnenschein und viele schöne Stunden sollen dich und Helena begleiten.

Für die SP Stein  
Oswald Häfeli, Stein

### Verschleudern von Steuergeldern

Was die Spatzen schon lange von den Dächern gepfiffen haben, ist jetzt bestätigt. Das Oberstufenzentrum Fischinger in Mumpf wird als Schulhaus geschlossen werden.

Fotos: zVg